

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>	
Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz	<b>25.02.2026</b>	<b>öffentlich</b>
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	<b>18.03.2026</b>	<b>nicht öffentlich</b>
Kreistag des Landkreises Friesland	<b>08.04.2026</b>	<b>öffentlich</b>

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:**

**Nahverkehrsplan; hier: Verbesserungen auf den Linien 212 (Jever - Hohenkirchen - Schillig) und 251 (Varel - Bockhorn - Zetel - Sande - Wilhelmshaven)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Verbesserung des Linienangebotes auf den Linien 212 und 251 zum 01.07.2026 wird zugestimmt.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	<b>Finanzierung:</b> Eigenanteil                      objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ 225.000	€ 450.000	€ 225.000	€ XXXX	€ XXXX		
<b>Erfolgte Veranschlagung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja, mit € 450.000 <input type="checkbox"/> Nein						
im <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt    Produkt- bzw. Investitionsobjekt: P1.05.51.511310.200						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Handlungsfeld: Klimaschutz/ Mobilität				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 3 Titel: Standortqualitäten ausbauen und sichern	HSP Nr. 3.3 Titel: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerecht, wirtschaftlich und ökologisch getragenen ÖPNV durch den Nahverkehrsplan: Vernetzung von Verkehrsregionen				
gez. S. Pflug Sachbearbeiterin		gez. Wehmeyer Fachbereichsleiter	gez. Rocker Kämmerei	gez. Neuhaus Dezernent		
gez. Ambrosy Landrat						
<b>Abstimmungsergebnis:</b>						
<b>Fachausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreisausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreistag</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

## **Begründung:**

Wie berichtet, hat der Landkreis Friesland mit Kreistagsbeschluss vom 18.12.2025 seinen Nahverkehrsplan für die Jahre 2026 bis 2029 beschlossen.

Eines der wichtigsten Ziele im Nahverkehrsplan ist die Verbesserung des Verkehrsangebotes und damit der Attraktivität des ÖPNV im sog. Jedermannverkehr. Dabei soll eine regelmäßige, schnelle, pünktliche, bequeme und preislich attraktive Beförderung angestrebt werden. Nachfragestarke Buslinien mit einem hohen Anteil Jedermannverkehr sollen durchgängig im (Stunden-)Takt, die übrigen Buslinien bedarfsorientiert verkehren. Der Fahrplan soll zu einem Hauptliniennetz für den Landkreis Friesland ausgebaut und insbesondere an wichtigen Knotenpunkten sind optimierte Anschlüsse zwischen dem ÖPNV und dem Schienenverkehr herzustellen. Bus- und Schienenverkehr bilden dann ein einheitliches, aufeinander abgestimmtes Verkehrsnetz.

Auf dem Weg zur Umsetzung dieser Ziele hat der Landkreis bisher gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen seit 2020 bereits die Verbesserung und Vertaktung einiger Hauptlinien (111, 121, 211, 212, 215, 219, 251 und 253) umgesetzt.

Ab dem 01.07.2026 sollen die stündlichen Angebote auf der Linie 212 (Jever – Hohenkirchen – Schillig) der Firma Weser-Ems Busverkehr und auf der Linie 251 (Varel – Bockhorn – Zetel – Sande – Wilhelmshaven) der Firma Bruns Omnibusverkehr gemäß Nahverkehrsplan in den Abendstunden bis 22 Uhr ausgeweitet werden. Dieses Angebot soll vorrangig der abendlichen Anbindung der Bahnhöfe in Jever und Varel dienen, schafft aber auch die Möglichkeit Veranstaltungen und Termine in den frühen Abendstunden mit dem ÖPNV wahrzunehmen. Eine erste Evaluierung des Angebotes wird spätestens mit der verpflichtenden Vorlage der Fahrgastzahlen zum 30.06.2027 erfolgen. Die Fahrgastzahlen des bisherigen Angebotes werden bereits bis spätestens zum 30.06.2026 vorliegen und anschließend entsprechend ausgewertet und vorgestellt.

Der Zuschussbedarf für dieses Angebot beträgt 450.000 € pro Jahr (2026 anteilig 225.000 €) und wird durch die allgemeinen Haushaltsmittel für die Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs finanziert (gemäß Nahverkehrsplan 2026-2029).

Die Auskehrung der Mittel wird über die Allgemeine Vorschrift (Satzung über die Finanzierung von gemeinwirtschaftlichen Tarifpflichten im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Verkehrsregion-Nahverkehr Ems-Jade), letzte Änderung beschlossen am 18.12.2025, erfolgen. Dafür werden die entsprechenden Mittel über die Allgemeine Vorschrift als Ausgleich für wirtschaftliche Nachteile zur Verfügung gestellt.

## **Anlage(n):**

keine